

1. Bestimmen Sie die thematischen „Rollen“ der in Klammern stehenden Konstituenten. Es sind auch Mehrfachnennungen möglich! (Z.B. PATIENS/THEMA) Thematische Rollen:

AGENS, PATIENS,

THEMA, CAUSE, EXPERIENCER, SOURCE (QUELLE), GOAL (ZIEL), INSTRUMENT

Beispiel: [Alfons] *schneidet* [die Rosen] [mit der Gartenschere]

AGENS PATIENS INSTRUMENT

a. [Elisa] *fährt* [mit dem neuen Auto] [nach Salzburg].

b. [Der Orkan] *bläst* [das Auto] [in den Graben].

c. [Das Auto] *rollte ganz von allein* [aus der Garage].

d. [Donald] *ärger sich* [über seine Nachbarn].

e. [Die Nachbarn] *ärgern* [Donald] *aber auch meist absichtlich*.

2. **Passiv:** die Passivmorphologie absorbiert die externe Theta-Rolle. Entsprechend Burzio's Generalisierung kann in diesem Fall Akkusativ nicht zugewiesen werden kann. Um Kasus zu erhalten (aber auch um das EPP zu erfüllen) muss das Objekt von seiner Basisposition in der VP an Spec.TP angehoben werden. Zeichnen Sie einen Strukturbaum für folgenden Satz im Deutschen und bezeichnen Sie durch Pfeile θ - und Kasusmarkierung.

weil dieses Buch gern gelesen wird.

3. **Raising (Anhebung):** Manche Verben wie *scheinen/seem* haben nur eine (interne) Theta-Rolle für ein sententiales Komplement (voller Satz, oder Infinitiv). Bei Infinitivkomplementen muss das Subjekt des eingebetteten Satzes an Spec.TP des Matrixsatzes 'angehoben' werden, um Nominativ zu erhalten. Zeichnen Sie einen Strukturbaum für folgenden Satz im Englischen und bezeichnen Sie durch Pfeile θ - und Kasusmarkierung.

Katrin seemed to win the race.

4. **Raising + Passiv:** Zeichnen Sie einen Strukturbaum für folgenden Satz im Englischen und bezeichnen Sie durch Pfeile θ - und Kasusmarkierung.

Felix appears to be liked by everyone.